

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Trockene Augen?

Jetzt Termin für eine detaillierte Analyse vereinbaren.

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Frohe – und mittelfrühe – Ostern

(A. R.) – Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Das kann im heutigen Kalender frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein. Letztes Jahr zum Beispiel war Ostern erst am 22. April – und heuer fällt die jährliche Gedächtnisfeier zur Auferstehung Christi mit dem 5. April etwa in die Mitte. Als Frühlingsfest wird Ostern auch in anderen vor- und ausserchristlichen Religionen gefeiert. Überall erfreuen Fruchtbarkeitssymbole wie Hasen oder Eier und Bibeli (siehe Artikel unten) die Sinne. Und nicht zuletzt nehmen viele Angebote des Gewerbes aus der Region Bezug auf Ostern – auf unseren

«Frohe Ostern»-Seiten 4 + 5

Wo sie das Bibeli-Leben buchstäblich live miterleben

Herziges Piepsen in der Schule Thalheim: Dank dem Jurapark-Brutprojekt «Vom Ei zum Huhn» schlüpfen Küken für einmal im Klassenzimmer

(A. R.) – «Nennen wir es "Piepsi"?», fragt eine Schülerin mit Blick in den Brutkasten – und wie bei der ganzen Kinderschar hüpfte auch ihr Herz vor Freude, wenn die allerliebsten Bibeli die Schale knacken und das Licht der Welt erblicken (Bilder oben).

«Bei uns dreht sich in den letzten Wochen eben alles um das Huhn», erklärt Kindergärtnerin Jolanda Wettstein den während beflügelnden Anschauungsunterricht bei unserem Augenschein.

Fortsetzung Seite 5

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

www.bewegungsraeume-brugg.ch

Am 2. April (wie jeden 1. Do im Monat): auf ins **Schnitzelglück!**

Schnitzel à discrétion mit Pommes und Salat nur Fr. 30.– pro Person

Karfreitag und Ostersonntag offen von 10 – 21 Uhr

drei Oster-Menüs

Reservation empfohlen: 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Schlafwochen
20 % Rabatt auf alle Textilien

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Dein regionaler Bioladen
mit 3200 Bioprodukten

Buono

Altstadt Brugg www.buono.ch

«Diesen heiligen Brugger Baum wird es weiterhin geben...

Magnolie im Stadtgarten: «...entweder ihn selber oder seine Sprösslinge», sagt Stadtschreiber Matthias Guggisberg

(A. R.) – «Nach einer schwachen Phase geht es dem Baum im Moment wieder gut: Die Stadt schätzt die Vitalität der Magnolie aktuell als stabil ein», antwortet Matthias Guggisberg auf die Frage, wie es dem gut 120-jährigen Frühlingsboten denn wohl gehe.

Der derzeitige Zustand der schönen Chinesin, die letzte Woche ihr bezaubendes rosa Blütenfeuerwerk in alter Frische zündete, lässt also den Schluss zu: Die jungen Tulpen-Magnolien, die der Werkdienst vor zwei Jahren von diesem Baum gezogen habe, sind als Ersatz vorerst noch nicht vonnöten.

20. Frühlingsgruss am heutigen Standort Es könne zwar sein, dass man die Magnolie erneut werde umpflanzen müssen – beim kommenden Umbau des Bankgebäudes zur zentralen Verwaltung sei aber noch nicht klar, inwiefern man dabei in den Stadtpark eingreife, ergänzt der Stadtschreiber. Klar sei jedoch: «Diesen heiligen Brugger Baum wird es weiterhin geben: entweder ihn selber oder die Sprösslinge, die von ihm stammen.»

Apropos Umpflanzung: Heuer kann die reizende Exotin ein hübsches Bluescht-Jubiläum feiern – im Frühling '06 entfaltete sie erstmals am heutigen Standort jene Blütenpracht, mit der sie auch heuer nicht geizt.

Fortsetzung Seite 3

Die Magnolie und ihre sieben «Kinder»:

«Der "Worm Power" wirkt», freuen sich die Gärtner vom Werkdienst, Christoph Leubin (l.) und Christian Walter. Worm Power? «So nennt sich das Pflanzungsstärkungsmittel, das wir jedes Jahr mit dem Rasensprenger einbringen: eine Art flüssiger Humus», erklärt Stadtgärtner Walter das derzeit erspriessliche Gedeihen der Magnolie.

Langfristig habe man für diesen wichtigen Brugger Baum aber Ersatz parat, wie die beiden im Bild zeigen: «Sieben solche kleine Magnolien, die den Stecklingen des Mutterbaumes entstammen, stehen bei uns im Kalthaus.» Wobei diese im Grunde als Klone genetisch keine Kinder, sondern kleine Zwillingsschwestern ihres grossen Vorbildes sind.

«Wir haben noch zwei freie Räbhüsli»

Schinznach-Dorf: Das OK des Räbhüsli-Feschts (Fr 7. / Sa 8. Aug.) sucht Verstärkung zur Bewirtung der Gäste

(A. R.) – «Wir haben noch zwei freie Räbhüsli», lanciert OK-Präsident Ruedi Riniker auch an dieser Stelle einen Aufruf, diesen August am nunmehr 11. Räbhüsli-Fescht mitzuwirken. «Wir können dem Publikum auf seiner Genusswanderung durch den schönsten Aargauer Rebberg zwar erneut 15 Räbhüsli-Stationen anbieten – aber zwei weitere wären eben optimal, damit während den Stosszeiten alle Gäste Platz finden», erklärt OK-Kollege Heinz Simmen.

Für eine Teilnahme gebe es eigentlich nur eine einzige Bedingung: «Es muss natürlich Schinznacher Wein ausgeschenkt werden», schmunzelt der Kellermeister der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS). «Wir sind offen für alle Interessierten. Gerade für Vereine oder auch für Firmen wäre das doch eine gute Gelegenheit, sich bei einem breiten Publikum positiv in Szene zu setzen», betont er.

Wer wirten will, wählt die Nummer von Ruedi Riniker: 079 827 65 85 Tatsächlich sind es jeweils gegen 3000 Besucher, die den munteren Wein-

Postenlauf in Angriff nehmen, um bei den Räbhüsli diverse Köstlichkeiten zu geniessen und die einheimischen Tropfen in authentischer Kulisse zu verkosten. «Und auch unser traditionelles Wetterglück lässt einen schönen Umsatz erwarten», meint Ruedi Riniker augenzwinkernd. Seine Nummer ist's, die jene wählen, welche das Räbhüsli-Fescht kulinarisch bereichern möchten: Ein wichtiger Teil des Anlasses und damit der Marke Schinznach wird man unter 079 827 65 85 – mehr Infos finden sich zudem unter www.raebhuesli-fescht.ch

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal

C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

Ruedi Riniker (l.) und Heinz Simmen stossen voller Vorfreude mit dem Sommerwein Blanc de Noir aufs Räbhüsli-Fescht vom August an – dies bei einem der beiden Räbhüsli, die noch ihrer gastronomischen Bespielung harren.

Nächstes Regional am Dienstag, 14. April

Am «Osterdienstag», 7. April, erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 14. April, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt

Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

Sie stärken das Firmenkundengeschäft...

Raiffeisenbank Aare-Reuss: ... und bauen das Team weiter aus

(A. M.) – Per 1. Februar 2026 hat die Raiffeisenbank Aare-Reuss ihr Firmenkundenteam auf vier Mitarbeitende ausgebaut (siehe Inserat rechts). Damit unterstreicht die Bank ihre klare Ausrichtung auf eine noch umfassendere Betreuung der regionalen Unternehmen und erfüllt ihren volkswirtschaftlichen Auftrag als Teil der zweitgrössten Bankengruppe der Schweiz. Neue sowie bestehende Kundinnen und Kunden dürfen auf eine verlässliche, lokal verwurzelte und langfristig orientierte Partnerin zählen.

Die Raiffeisenbank Aare-Reuss begleitet Firmenkunden in allen Phasen ihres unternehmerischen Lebenszyklus – von der Gründung über Investitions- und Wachstumsfinanzierungen bis hin zu Nachfolgeregelungen. Dank ihrer breiten Palette an Lösungen sowie der Einbettung in den Raiff-

eisenverbund steht sie nicht nur regional stark, sondern auch im internationalen Geschäftsverkehr kompetent zur Seite. Mit Geschäftsstellen in Mellingen, Schinznach, Lupfig, Wildegg und Rapperswil ist die Bank fest im Herzen des Kantons verankert und nah bei ihren Kundinnen und Kunden. Das Firmenkundenteam zeichnet sich durch persönliche Beratung, langjährige Erfahrung und eine tiefe regionale Verankerung aus. Die vier Teammitglieder – Patrick Müller, Robert Sommerhalder, Maya Meier und Yanick Eugster – stehen Unternehmen als kompetente und verlässliche Ansprechpartner zur Seite. Mit dem Ausbau des Firmenkundenteams setzt die Raiffeisenbank Aare-Reuss ein klares Zeichen für die Stärkung der regionalen Wirtschaft und für nachhaltige Kundenbeziehungen, die auf Vertrauen, Nähe und Kontinuität basieren.

Auch eine Schneewittchen-Häsin...

...sorgt für märchenhaften Oster-Genuss – nicht hinter den sieben Bergen, sondern bei der Bäckerei Richner in Veltheim

(A. R.) – Die Bäckerei Richner ist immer für süsse Oster-Überraschungen gut: Derzeit springt einem die herzige Schneewittchen-Häsin ins Auge, die sich stilgerecht mit wallendem Röckli, roten Kusslippen und einem Apfel in den Händen präsentiert. «Dieses Jahr machen wir in der Bäckerei jeden Monat ein anderes Märchen zum Thema – im April eben das Schneewittchen», erklärt Barbara Richner.

Im März war es die Geschichte «Der Hase und der Igel», die bei Kind und Kegel grossen Anklang fand – und unter anderem von einem niedlichen neuen Schoggi-Igel begleitet wird. «Es ist toll, wie viele positive Emotionen unser Jahresthema bei Klein und auch Gross auslöst», freut sich Barbara Richner.

Mit Herzblut und Handarbeit...

Wobei in den rund 50 verschiedenen Hasen des Hauses ebenfalls viele Emotionen stecken: Sie werden vom kreativen Richner-Team jeweils mit viel Herzblut und Handarbeit hergestellt. So malt es etwa die lieblichen Hasen-Gesichter selber mit weisser Schokolade in die entsprechenden Ausbuchtungen der Giessformen, was sich im Confiseur-Jargon «schminken» nennt.

..für andere Betriebe

Neben den gegen 3000 handgeschminkten Hasen für den eigenen Laden stellt man heuer zudem fast 40'000 Hasen (!) für andere Betriebe her. «Diese haben oft Personalmangel und bestellen nun neu bei uns», erklärt Barbara Richner das grosse Wachstum dieser Sparte an der Industriestrasse – dahin hatte die Bäckerei Richner vor sechs Jahren die Produktion gezügelt,



Barbara Richner zeigt das kreative Oster-Sortiment. Apropos Osterhase: Am Ostersonntag kommt er vor dem Laden von 9 bis 12 Uhr zu Besuch.

nachdem sie den Nougat-Produzenten Berner und dessen Maschinen übernommen hatte.

«Komme, was Wolle – ich Schaf das»

Besonders grosser Beliebtheit erfreuen sich beim 179-jährigen Traditionsbetrieb stets die alten Formen wie der «Mon-sieur» oder die «Mama mit Kind» aus den Zeiten von Karl Richners Grossvater – genauso wie die neueren Kreationen von Töff-, über Bäcker- bis Traktor-Hase. Weitere Renner sind die immer sehr gefragten Einhornr, die mit Mohrenkopf-Schaummasse gefüllten Häschen oder jene farbenfrohen Schoggi-Güggel, die Bezug zum Dorfwappen nehmen. «Natürlich fehlen auch unsere Schoggi-Schöfli nicht», schmunzelt Barbara Richner mit Blick auf ein super-süßes Exemplar. Es ist mit einem sinnigen Spruch versehen, der zur strengen Osterzeit gerade für sie selber bestens passt: «Komme, was Wolle – ich Schaf das».

Ostern-Öffnungszeiten der Bäckerei Richner (056 443 12 51): siehe Inserat auf Seite 4 und www.baeckerei-richner.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aare-Reuss

Ihre kompetenten Ansprechpartner im Firmenkundengeschäft der Raiffeisenbank Aare-Reuss.



Patrick Müller
Leiter Firmenkunden



Robert Sommerhalder
Firmenkundenberater



Maya Meier
Firmenkundenberaterin



Yanick Eugster
Firmenkundenberater

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter raiffeisen.ch/aare-reuss/termin oder telefonisch unter **056 481 99 95**.

Nach der Expo ist vor der Expo

Nach dem Windischer legte nun auch der Brugger Gewerbeverein an seiner GV den Grundstein für die erneut gemeinsam organisierte Expo 2029

(A. R.) – Fast die Hälfte der insgesamt 185 Mitglieder, nämlich deren 90, sprachen sich letzten Dienstag einstimmig dafür aus, dass im 2029 der letztes Jahr mit über 30'000 Besuchern so erfolgreiche Grossanlass erneut über die Bühne der Mülimatt-Sporthallen gehen soll. Kein Musikgehör allerdings hatte die Versammlung für einen Antrag, der auf eine finanzielle Unterstützung des Strassenmusikfestivals «BrugglynBeats» abzielte.



Von rechts: Präsident Martin Gobeli freute sich über Verstärkung im Vorstand – neu wurde Kristina Binder vom Kosmetikstudio «B Shic Beauty & Academy». Und als neue Revisorin ersetzt Lilian Heimgartner, CFO der IBB AG, Andreas Thut von der OBT, der dieses Amt 20 Jahre lang versah.

Tenor der ablehnenden klaren Mehrheit: Städtische Kulturförderung ist nicht die Aufgabe des Gewerbevereins. Zumal die Jahresrechnung – wegen eines Anteil von 10'000 Franken für die Expo 2025 und der Ausbuchung des Expokontos – ein Minus von über 21'000 Franken ergab.

Expo-Fundament finanziell verstärkt

Das Budget 2026 allerdings weist wieder einen kleinen Gewinn aus. Bei diesem Traktandum fand die von Campussaal-Geschäftsführer Alain Campiche eingebrachte Erhöhung der Expo-Rückstellungen auf jährlich 4000 Franken grossen Anklang. Die Expo 2029 wird man demnach mit 16'000 Franken angehen können. Weiter sprang unter anderem ins Auge, dass 5000 Franken für ein Public Viewing der WM 2026 eingestellt sind.

Starke Brugger Währung

Vorständler Reto Wettstein zeigte

sich erfreut, wie gut die seit drei Jahren wieder in Papiernoten herausgegebenen Brugger Einkaufsgutscheine laufen. Solche wurden im 2025 für 220'400 Franken herausgegeben, wobei die Einlösungsquote 51,7 % beträgt. Bemerkenswert ist sicher auch, dass die starke Brugger Währung mit über 340'000 Franken respektive mit 71,5 % bei Weitem die grösste Bilanzposition des Gewerbevereins darstellt. Weiter präsentierte Reto Wettstein eine interessante Neuheit, die er mit seiner 2Go Media AG für den Neumarkt entwickelt hat: nämlich ein Treueprogramm via my2go.app, an dem alle Mitglieder teilnehmen können.

«Ihr seid wichtig für die Attraktivität der Stadt»

Nachdem Hakan Erci das vielfältige Angebot vom Infobüro Handicap kurz vorstellte, fanden zunächst alt-Expo-OK-Präsident und Ehrenmitglied Peter Trachsel und Stadtpräsidentin Barbara Horlacher lobende Worte für die gelungene Expo. «Ihr seid wichtig für die Attraktivität der Stadt», hob sie die Bedeutung des Gewerbes für Brugg hervor.

Storchenturm-Bühne frei «BrugglynBeats»...

...auch am Karfreitag und am 1. Mai

(A. R.) – Das isch s Zähni: Am Freitag, 3. April, 16 – 24 Uhr, findet der bereits zehnte Strassenmusik-Event von Mateo Kreienbühl statt. «Damit wollen wir auch zeigen: Karfreitag hin oder her, wir halten am "First Friday"-Grundsatz fest – die BesucherInnen können sich auf das Datum des ersten Freitags im Monat verlassen», betont der Organisator. Dies gelte dann ebenso für die übernächste Ausgabe vom 1. Mai. Los gehts beim Storchenturm ab 16 Uhr mit Barbetrieb, bevor ab 17 Uhr Reggie Merz, Klaus Estermann, Two Poets, das Duo Sturetz sowie Sand or Rose auftreten – mehr Infos zu diesem speziellen Open-Air-Frühlings-Musikfest unter www.brugglynbeats.ch



BrugglynBeats ist im März fulminant in die zweite Saison gestartet – nun werden am Freitag erneut fünf Formationen die Bühne beim Storchenturm rocken.

Brugg: Katholische Kirche startete mit Gassenküche

Die katholische Kirche in der Region Brugg-Windisch startete mit einer zeitlich befristeten Gassenküche: Freitags wird zwischen 12 und 15 Uhr in den Räumlichkeiten unter der Kirche St. Nikolaus in Brugg obdachlosen und randständigen Menschen eine kostenlose Mahlzeit serviert. Die Gassenküche ist bis im Herbst 2026 offen – bis dann sollte die Stadt Brugg bei ihrer Suche nach einem dauerhaften Standort erfolgreich sein. Übrigens: Die Gassenküche ist auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Wer sich vorstellen kann, mitzuhelfen oder gar punktuell die Verantwortung fürs Kochen zu übernehmen, darf sich gerne melden: Christoph Hörmann, 056 441 56 20.

Bözen: Poulet-Essen auf dem Söhrenhof

Am Ostersonntag und Ostermontag, 4. und 6. April, findet ab 11 Uhr das beliebte Poulet-Essen bei der Familie Amsler auf dem Söhrenhof statt. In der Festwirtschaft gibt es gluschtige Pouletgerichte – und zum Dessert viele verschiedene Sorten hausgemachte Fricktaler Glace und Coupes. Am Weinstand können die feinen Söhrenhof-Weine degustiert werden. Allerlei vom Bauernhof und gefrorene Pouletprodukte gibt es im Hofladen zu kaufen. Für die Kinder steht der grosse Spielplatz mit Rutschbahn, Schaukel, Trampolin, Sandkasten und Co. bereit. Viele Tiere können bestaunt und gestreichelt werden. www.sohrenhof.ch

Brugg: Wenn zwei eine Reise tun...

Am Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr, berichten im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» Linda Baldinger und Urs Vogel im Ref. Kirchgemeindehaus unter dem Titel «Einmal im Leben – eine Reise nach Neuseeland ohne Alltag» von grenzenloser Freiheit, tiefer Entschleunigung und echten Begegnungen. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
Museum Aargau

12. APRIL 2026

Eröffnungsfest: Die Legion schmückt sich für Rosalia Signorum

FESTE FEIERN 2026

MALER-EXPRESS

Grégory Tosic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern

T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch

maler-express.ch

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

**Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.**

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Diese Premium-Camper sind «wie Ferien-Hüsli auf Rädern»

Hausen: Jörg und Andreas Wüst von der Südbahn Rent GmbH bieten drei exquisite Chausson-Wohnmobile zur Vermietung an (ab 1'050 Franken pro Woche / 1500 km)

(A. R.) – «Das ist wie ein Ferien-Hüsli auf Rädern: Wo man mit dieser Triple Seven auch immer ankommt, das noble Zuhause ist schon da», lächelt Jörg Wüst mit Blick auf den luxuriösen Chausson 777 – mit welchem man derzeit sicher einiges unbeschwerter in den Urlaub abheben könne als mit der fliegenden Namensvetterin, wie er ergänzt.

«Hier kommt doch "automatisch" Ferienstimmung auf!», schmunzelt Jörg Wüst dann bei der Besichtigung dieses feudalen Wohnmobils. Womit er andeutet: Auch dank des Automatik-Getriebes lassen sich all die schönen Orte besonders bequem ansteuern. Angenehm ins Auge springen da zunächst die 90 cm breiten Einzelbetten, das gediegene Wohnzimmer mit gegenüber angeordneten Längsbänken oder die besonders ausgeklügelte Küche. Weiter sind es das wunderschöne Badezimmer mit zwei Trennwänden oder die stilvolle indirekte LED-Beleuchtung, die da zur feinen Ferien-«Erfahrung» beitragen. Genauso wie die grosse Garage oder die Solarpanels, welche des Campers grösste Lust verstärken: die Unabhängigkeit nämlich. «Jetzt muss ich dann endlich selber mal wieder loslegen, ich habe mittlerweile schon Entzugserscheinungen», lächelt der Camping- und Südtirol-Fan Jörg Wüst – nicht nur, aber gerade auch im Alto Adige würden die Campingplätze unterdessen ja allen erdenklichen Komfort bieten, freut er sich aufs nächste Reiseziel.

V594: Ich bin auch ein pffiffiger Camper
Ebenfalls ein schmuckes «Ferien-Hüsli» der Südbahn Rent ist der V594, der unter anderem mit dem raffinierten Bad – mit Dusche, Brünneli und WC – oder mit dem hochklappbaren grossen Heckbett glänzt. Dieser pffiffige Camper ist das optimale Reisegefährt für zwei Erwachsene, die ihr Wohnzimmer auch bei Kurz- und Städtetrips schon vor Ort haben wollen. Die beiden grösseren Wohnmobile 777 und 627 wiederum bieten mit dem zusätzlichen Hubbett Schlafplätze für bis zu fünf Personen – und in Sachen Raffinesse und Luxus ein einmaliges Niveau.

Top-Ausrüstung – ohne Aufpreis
Allen drei Premium-Campers der Südbahn Rent gemein ist, dass sich die ganze Ausrüstung schon an Bord befindet. «Und zwar ohne Aufpreis – ob Tische, Stühle, Geschirr, Besteck, Pfannen oder der kleine Gasgrill, ob Taschenlampe, Kabelrolle oder das spezielle Camper-Navi, alles ist inbegriffen», unterstreicht Jörg Wüst doppelt. Natürlich fehle auch die Nespresso-Maschine nicht, ergänzt er – ebenfalls bei einem gemütlichen Kafi lassen sich bei ihm Ferienpläne schmieden unter Tel. 056 265 10 12 oder

www.suedbahnrent.ch



Seit nunmehr 7 Jahren sorgen Jörg und Andreas Wüst für märchenhafte Ferien-«Erfahrungen»: eben mit dem Luxusliner 777 oben oder mit dem Chausson V 594 First Line unten. Dieser und der Chausson 627 stehen, weil fürs 2027 neue Wohnmobile angeschafft werden, Ende Saison zum Verkauf – mehr Infos zu den attraktiven Angeboten bei der Südbahn Rent.



«Diesen heiligen Brugger Baum wird es weiterhin geben»

Fortsetzung von Seite 1:

Ein Baum bewegte Brugg – und dann bewegte Brugg einen Baum



Als der Stadtrat seinerzeit kundtat, im Zuge der Parkhaus Eisi-Erweiterung die direkt hinter dem Lesezimmer blühende Magnolie fällen zu wollen, brandete eine Welle der Empörung durchs Städtli.



Ausdruck fand der Sturm der Entrüstung schliesslich in einer Petition mit 759 innert kürzester Frist gesammelten Unterschriften, die 2004 übergeben wurden (im Bild oben nimmt Stadtammann Rolf Alder von Esther Grieder die Petition wider die geplante Fällaktion entgegen – vor dem Corpus delicti in voller Blüte). Infolge des grossen Protestes schwenkte der Stadtrat dann auf die Umpflanzung um. Oder anders: Nachdem der Baum Brugg bewegte, bewegte Brugg nun den Baum – man lancierte im 2005 eine Züglete, wie es sie so noch nirgends gab. Diese entpuppte sich als regelrechter Publikums-magnet, selbst das Fernsehen war beinahe täglich vor Ort.

Es gab ja auch einiges zu sehen. Zunächst wurde dem Astwerk ein Holzgerüst verpasst sowie der rechteckige 8 x 10 Meter grosse und rund 1 Meter tiefe Wurzelballen freigelegt, mit Leinentüchern und Maschendrahtgeflecht gesichert – und auf Stahlplatten gelegt. Allerdings traf eine Stahlplatte unterirdisch auf ein ehemaliges Gartenmüerchen, dessen mühsamer Abbau die Züglete ins Zwischenlager einige Tage verzögerte. Und an einem regnerischen Frühlingstag versuchten dann drei Traktoren, die zusammengescheisssten Stahlplatten – darüber eben der Wurzelstock und eine etwas beleidigt blühende Magnolie – auf die Rasenebene zu ziehen. Worauf während der misslungenen Verschiebeaktion die Traktoren das Männchen machten und die Stahlseile rissen.



Schliesslich wurden an den Ecken der Stahlplatten Ösen angeschweisst, und ein grosser Kran konnte die vielbeachtete Fracht doch noch zum Übersömmern zwischen Stadthaus und Eisihalle hieven (Bild oben). Da konnte die buchstäblich mitgenommene Magnolie während den Parkhaus-Bauarbeiten munter neue Triebe und Wurzeln bilden, bevor man sie an den heutigen Standort verpflanzte – mit blühendem Erfolg, wie das aktuelle Bluescht-Jubiläum zeigt. Allerdings steht zu hoffen, dass beim heiligen Brugger Baum angesichts des Temperatur-Sturzes noch die Rosa- und nicht schon die Braun-Töne dominieren.



PEUGEOT
RIFTER

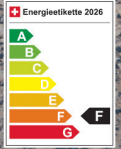


FAHRSPASS TRIFFT
AUF VIELSEITIGKEIT.

ab **CHF 34'900.–**

Peugeot Rifter Helvetia

8 JAHRE
PEUGEOT
GARANTIE



Abgebildetes Modell: PEUGEOT RIFTER GT BlueHDi 130 S&S EAT8. CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 170g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 6,5kWh/100km, Energieeffizienz-kategorie: F. Symbolfoto. Die PEUGEOT CARE Garantie erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre / 100'000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen gemäss Wartungsplan bis zu 8 Jahren oder 160'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.09.2025 in der Schweiz neu verkauften voll-elektrischen (PEUGEOT Personen- und Nutzfahrzeuge (BEV) mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen PEUGEOT-Handlernetzes. Die vollständigen Bedingungen finden Sie in den PEUGEOT-CARE Garantie AGB auf www.peugeot.ch. Angebot optimiert mit den Helvetia Tauschwochen im März und April 2026 / solange Vorrat

Auto Gysi

Hausen

GYSI AUTOMOBILE AG

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen

T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

**Ihr Partner
auch an hohen Feiertagen.
Und darüber hinaus.**



24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Viele verlockende Oster-Angebote...

...hält das regionale Gewerbe bereit – einen spannenden Ausschnitt davon findet man auf diesen Seiten. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem Genuss – schliesslich ist Ostern auch das Ende der Fastenzeit, wie die vorangehende 40-tägige Busszeit bezeichnet wird. Aus theologischer Sicht ist Ostern das wichtigste Fest der Christenheit – auch wenn Weihnachten mit seiner Geschichte der Geburt Jesu natürlich einiges «vermarktbarer» daherkommt, nicht zuletzt weil vielfältig verknüpft mit den Idealen der Familie und des Zusammenlebens. Damit können sich die Leute oft ungleich besser identifizieren als mit Kreuzigung und Auferstehung, auf welcher die christliche Lehre im Grunde aufbaut.



Farbige Frühlings- Frische bei:



Vogel
Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE



**Feigenbrot
feinster Genuss!**

Sonntags offen von 7-12 Uhr
www.baecerei-richner.ch
Tel. 056 443 12 51

Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Spezialitäten!

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER OSTERN

Gründonnerstag	6.00 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr
Karfreitag	geschlossen
Ostersamstag	6.00 Uhr durchgehend bis 15.00 Uhr
Ostersonntag	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostermontag	geschlossen

**Am Samstag, 4. April von 9 – 12 Uhr
besucht uns der Osterhase!**

SCHWEIZER
KROKANT
krokant.ch

**AB 16.00 UHR
FÜROBIC-BROT**



RICHNER
Qualität seit 1847
VELTHEIM

Frohe Ostern



Tolle Oster-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser aus Heidi Ammons cuisine créative, Windisch

(A. R.) – Heidi Ammon tat es schon lange vor ihrer Polit-Laufbahn – und tut es zum Glück auch nach ihrem Rücktritt als Gemeindepräsidentin: Immer zu Ostern und Weihnachten kreiert die Inhaberin der cuisine créative in Windisch für unsere Leserschaft feine Rezepte. Schliesslich hat es die Köchin oder der Koch nicht einfach: Was bereite ich für meine Gäste zu oder wie überrasche ich meine Familie mit etwas Feinem über die Ostertage? Für diese empfiehlt Heidi Ammon heuer zum Beispiel ein Risotto vom roten und «an Spuren-

elementen besonders reichen Camarque-Reis» oder ein Pouletbrüstli mit Bärlauchkruste: «Ein interessantes Frühlingsgericht: Lassen Sie sich überraschen, wie gut die Kombination Poulet-Fleisch und Bärlauch mundet», macht sie die Regional-Lesenden gluschtig. «Ich wünsche Ihnen viel Geduld und Erfolg bei der Zubereitung – und viel Freude beim Nachkochen», betont die Windischer alt Gemeindepräsidentin, die uns zum Dessert ein köstliches Zitronenflan mit Himbeeren beliebt macht. Auch Regional wünscht «En Guete»!

Ostern in der Brasserie Brugg

Verbringen Sie die Ostertage genussvoll bei uns.
Wir freuen uns, diese besondere Zeit mit Ihnen zu teilen.

Karfreitag:	11.30 – 14 und 18 – 23 Uhr À la carte Menü
Ostersamstag:	11.30 – 14 und 18 – 23 Uhr À la carte Menü
Ostersonntag:	Osterbrunch 9 – 15 Uhr Reservation erforderlich
Ostermontag:	11.30 – 14 und 18 – 23 Uhr À la carte Menü

Reservation:
056 555 44 55 / reservation@brasserie-brugg.ch
Brasserie Brugg, Bahnhofstrasse 24, 5200 Brugg



BRASSERIE
BRUGG

**Voranzeige:
Offener Weinkeller:
Fr 1. / Sa 2. / So 3. Mai 10 – 19 Uhr
Festwirtschaft/Musik**



Herzlich willkommen
Erleben Sie unseren naturnahen Reb- und Naturwanderweg mit
anschliessendem Besuch auf dem Weingut.

Weingut
Remigen
Hartmann
Ihr naturnahes Weinerlebnis

Öffnungszeiten Weingut:
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
www.weinbau-hartmann.ch

Pouletbrüstli mit Bärlauchkruste

für 4 Personen

**Lassen sie sich überraschen, wie gut
die Kombination Poulet-Fleisch und
Bärlauch mundet.**

Bärlauch Würzmischung

1 Essl. Pflanzenfettcrème in einer Bratpfanne erhitzen, 2 Frühlingszwiebeln, fein geschnitten, zugeben und glasig dämpfen; 20g Bärlauch, gewaschen, fein geschnitten, beifügen und kurz wenden; die Pfanne von der Herdplatte ziehen, in eine Schüssel geben; 4 Dörrtomaten, in Öl eingelegt, trockentupfen, fein schneiden und zugeben, 50g Frischkäse, nature, 50g Sbrinz, gerieben; zugeben und gut mischen. Den Backofen auf 230° Grad vorheizen. Eine offenste Platte mitwärmen.

Pouletbrüstli

4 Pouletbrüstli auf einem Tranchierbrett bereitlegen; Salz und Pfeffer aus der Mühle, damit einreiben; 1-2 Essl. Pflanzenfettcrème in einer Bratpfanne erhitzen, gewürztes Pouletbrüstli rundum kurz, kräftig anbraten; Pouletbrüstli in die feuerfeste Form legen, Bärlauch Würzmischung über die Pouletbrüstli verteilen, 1 Essl. Pflanzenfettcrème über die Pouletbrüstli verteilen; Die Pouletbrüstli in den Backofen schieben. Bei 230°Grad 12-15 Min. (je nach Pouletbrustdicke) überbacken. Die Pouletbrüstli aus dem Backofen nehmen, mit Alufolie bedecken und 5 Min. nachziehen lassen; jetzt in Tranchen schneiden

Servieren

Die Pouletbrüstli schräg in Tranchen schneiden, auf vorgewärmten Tellern anrichten. **Tipp:** das Pouletbrüstli auf einem roten Reis aus der Camarque serviert, eine Augenweide!

Eglifilet Charlotte

für 4 Personen

**Eine Spezialität der modernen Wal-
liserküche – für Fischliebhaber eine
Versuchung wert.**

Vorbereitung

Butter: 4 Soufflécörmchen mit wenig flüssiger Butter bepinseln; 8 Lattichblätter oder 16 grosse Spinatblätter in viel kochendem Wasser blanchieren, aus dem Wasser ziehen und auf einem Küchentuch auslegen zum Abtropfen. Blatttrippen wegschneiden. Jetzt zwei Blätter übers Kreuz in die Förmchen legen, so dass die Lattichblätter über den Förmchenrand ragen.

Eglifilet

500g Eglifilets, ohne Haut auf der Ablage auslegen und evt. mit Haushaltspapier trocken tupfen Zitronenpfeffer, Salz und wenig Zitronensaft beiseitig würzen, nun in die Förmchen legen;

Sauce

10g Butter, flüssig, in einer Pfanne erhitzen; 2 Rüebli, in feinste Würfel geschnitten, zugeben und kurz dämpfen; 160g Frischkäse, nature, 1/2 Zitronensaft, Salz, Pfeffer aus der Mühle zugeben und abschmecken; die Hälfte der Sauce über den Fisch im Förmchen verteilen; den Fisch mit Lattich und danach der Folie bedecken

Garen

Die Förmchen in ein Blech stellen und bei 160° Grad 20 Min. pochieren.

Dampfgaren

Die Förmchen auf einem Blech in den Dampfgarer schieben und bei 80° 20 Min. dampfgaren.

Servieren

Die restliche Rüebli-Frischkäse-Masse mit wenig Bouillon aufkochen, auf vorgewärmten Tellern einen Saucenspiegel bilden, die Egli-Charlotten darauf stürzen und sofort servieren.

Zitronenflan mit Himbeeren

für 4-6 Portionenförmchen

**Ein erfrischendes, leichtes Dessert,
das einen glänzenden Abschluss bil-
den wird.**

Zitronenflan

250g griechischen Joghurt, 150g Rahmquark in einer Schüssel bereitstellen
1 Zitronenschale, fein abgerieben, 1-2 Zitronen, ausgepresst, dazurühren
80g Puderzucker zugeben und gut verrühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat; 3 Blatt Gelatine in kaltem Wasser einweichen; wenn sie weich ist, 2 Essl. Wasser in einer kleinen Pfanne aufkochen; Pfanne von der Herdplatte nehmen und Gelatine-Blätter zugeben, schmelzen lassen unter Rühren zur Zitronencreme geben die Creme im Kühlschrank ansulzen lassen Creme gut durchschlagen
1dl Schlagrahm, steif geschlagen sorgfältig darunterziehen
in 4-6 kalt ausgespülte Förmchen verteilen 2-3 Stunden kühl stellen

Beerensauce

250g tiefgekühlte oder frische Himbeeren in Mixbecher geben
1 Essl. Kirsch oder Beerenlikör
2 Essl. Puderzucker zugeben; pürieren
evt. ein paar Himbeeren für Deko beiseite legen

Servieren

Den Rand der Flans mit einem Messer leicht lösen, auf einen Dessertteller stürzen und mit der Beerensauce angüssen. Mit Kiwischeiben ausgarnieren und servieren.

www.regional-brugg.ch

amaryllis
Oster-Arrangements



Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40 / www.amaryllis-brugg.ch

Ostern 2026

In unserem Buffet finden Sie ganze und küchenfertige Stücke von Milch-Lamm, Gitzli und Kaninchen aus der Region.

Zusätzlich bieten wir Ihnen am Gründonnerstag eine grosse Fischauswahl an.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon ein angenehmes Osterfest!



Holzgasse 1,
5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch
luethimetzgerei.ch



Öffnungszeiten:

Mittwoch 01.04.
8:00 - 12:00
15:00 - 18:00

Gründonnerstag 02.04.
8:00 - 12:00
14:00 - 18:00

Karfreitag 03.04.
geschlossen

Samstag 04.04.
8:00 - 15:00

Rund um die Uhr für Sie da, unsere 24/7 Selbstbedienungsbox.

Wo sie das Bibeli-Leben buchstäblich live miterleben

Fortsetzung von Seite 1:

«Besonders das Durchleuchten war für alle sehr eindrücklich: Wir haben die Entwicklungsschritte des Hühnchens im Ei täglich mitverfolgt», berichtet Jolanda Wettstein – unten zeigt sie die Bildfolge in Livias Hühnerhüsl, welche das Wunder der Lebenswerdung veranschaulicht.



Frühlingsmüder Guggel

Während des Jurapark-Schulmoduls seien zudem Themen wie Geflügel-Konsum oder Haltungsformen besprochen worden, wobei man sich letztere in einem Thalner Hühnerstall live angeschaut habe. «Und es galt vor allem auch zu erklären, weshalb aus den insgesamt 18 Eiern nur 9 Küken schlüpf-

ten: Der Hahn ist im kühlen Frühling eben oft noch ein bisschen faul», lacht Jolanda Wettstein.

Aha, es braucht also einen Guggel zur Befruchtung: In Thalheim vermitteln sie den Kindern, denkt man sich im Scherz, dieser Tage ja geradezu reaktionäres Bildungsgut.



Quietschvergnügte Bibeli: Diese Kindergärtler zeigen freudig jene Küken, die nachher wieder auf den Bauernhof Haugerhölzli nach Herznach kommen – wo diese Exemplare des ProSpecieRara-«Schweizerhuhns» dann von Sabrina und Stefan Deiss unter die Fittiche genommen und grossgezogen werden.

Spektakulärer Kampf zwischen Winter und Frühling

Effingen: Am Sonntag 12. April, 14.30 Uhr, ist wieder Eierleset – darauf nimmt auch der neue Kreisel Bezug, der am Samstag, 11. April, um 17 Uhr eingeweiht wird



Witziger Klamauk, cooles Kulturgut: Wenn der Hühnermaa den Straumuni kurzerhand auf seinen Eierwagen lädt oder Polizischt und der Jasschärtler einen Jass klopfen, sorgt dies am Eierleset jeweils für viele Lacher im Publikum.

(Vreni Weber) – In Effingen dreht sich nicht nur zu Ostern, sondern in geraden Jahren vor allem auch eine Woche später alles rund ums Ei. Am Morgen des sogenannten Weissen Sonntages werden 162 Eier zentimetergenau auf zwei parallel geführten Bahnen auf Sägemehlhäufchen ausgelegt.

Jedes 10. Ei ist gekocht und gefärbt. Diese farbigen Eier darf der Eierläufer, der den Frühling symbolisiert, am Nachmittag an die umstehenden Gäste verteilen. Die anderen holt er im Laufschrift nach und nach und wirft sie am Ende der Eierbahn in eine Spreuwanne. Währenddessen muss sein Gegner, der Reiter, eine vorgegebene Strecke abreiten.

Die Grünen gegen die Dürren

Was vom Strassenrand her locker ausschaut, ist in Wirklichkeit harte Knochenarbeit. Der Frühling, also der Läufer, absolviert ungefähr 10 Kilometer. Dabei kommen ihm immer wieder die Masken und Kostüme in die Quere. Die Grünen – der Jasschärtler, der Tanästler, der Stechpalmier, ein Hochzeitspärli und der Hühnermaa – jagen wild heulend die Dürren – den Straumuni, den Hobelspänler, den Schnäggel, den Alten und die Alte – über die Dorfstrasse. Der derbe Streit symbolisiert die Auseinandersetzung zwischen dem Winter und dem Frühling. Wenn der Eierläufer das letzte Ei schwungvoll über das Gasthaus zur Glocke geschleudert hat, geht es ab zur Eierpredigt. Mit treffenden Poin-

ten hält der Eierpfarrer von seiner Kanzel den Effingerinnen und Effinger und den Nachbarn der umliegenden Dörfer den Spiegel vors Gesicht: packend, informativ, humorvoll und für die Betroffenen meist unvergesslich.

Effingen in Eggstase

Zum Auftakt des Eierlesets lädt der Gemeinderat Bötzli die Bevölkerung dieses Jahr am 11. April zur Einweihung des Kreiselschmuckes beim Rebstock ein.

Während vielen Arbeitsstunden ist in der Werkstatt des Effinger Eisenplastikers Daniel Schwarz ein Kreiselschmuck mit Bezug zum Eierleset entstanden.

Ab 20 Uhr laden dann die turnenden Vereine zu einer «geilen Eierfeier, der Eggstase mit DJ FoM» in die Turnhalle ein – und am Sonntag 12. April, ab 14.30 Uhr, sind alle herzlich willkommen, den spektakulären Kampf zwischen Winter und Frühling mitzuerfolgen.

Semler

MODE. WELLNESS.
KOMFORT.



SCHUH
WEHRLI

Neumarktplatz 12 · Brugg
056 441 95 50 · brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch



Mit dem Auto durch Europa?

Die passenden Mautprodukte für 2026 finden Sie in den TCS Kontaktstellen in Aarau und Baden.



Zitronenflan mit Himbeeren

für 4-6 Portionen förmchen; ein erfrischendes, leichtes Dessert, das einen glänzenden Abschluss bildet

Zitronenflan

250g griechischen Joghurt und 150g Rahmquark in einer Schüssel bereitstellen; 1 Zitronenschale, fein abgerieben, 1-2 Zitronen, ausgepresst, dazurühren; 80g Puderzucker zugeben und gut verrühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat; 3 Blatt Gelatine in kaltem Wasser einweichen; wenn sie weich ist, 2 Essl. Wasser in einer kleinen Pfanne aufkochen; Pfanne von der Herdplatte nehmen und Gelatine-Blätter zugeben, schmelzen lassen und unter Rühren zur Zitronencreme geben; die Crème im Kühlschrank ansulzen lassen, Crème gut durchschlagen; 1dl Schlagrahm, steif ge-

schlagen, sorgfältig darunterziehen, in 4-6 kalt ausgespülte Förmchen verteilen und 2-3 Stunden kühl stellen

Beerensauce

250g tiefgekühlte oder frische Himbeeren in Mixbecher geben; 1 Essl. Kirsche oder Beerenlikör und 2 Essl. Puderzucker zugeben, pürieren; evt. ein paar Himbeeren für Deko beiseite legen

Servieren

Den Rand der Flans mit einem Messer leicht lösen, auf einen Dessertteller stürzen und mit der Beerensauce angüssen. Mit Kiwischeiben ausgarnieren und servieren.

cuisine créative

Grosses Interesse an neuem Hausarztzentrum

Windisch: Gemeinschaftspraxis Medifuturus ist erfolgreich gestartet – und plant weiteren Ausbau



Gute Stimmung am Tag der offenen Tür (von rechts): Sven Geissler und Dr. med. Carmina Lucia Georgescu freuen sich über das Besucher-Interesse von Urs Hänggli sowie Ruedi und Ursula Steiner – ganz rechts Vater Anton Geissler. Rechts: Blick in einen Untersuchungsraum der Gemeinschaftspraxis Medifuturus.

(A. R.) – «Es sind erstaunlich viele Leute gekommen», freute sich Geschäftsführer Sven Geissler neulich am Tag der offenen Tür über den Besuchermarsch. Wobei sich das grosse Interesse am neuen Hausarztzentrum auch bei den Patientenzahlen zeigt: «Jeden Tag kommen zwei bis vier neue dazu, und wir haben weiterhin freie Plätze: Interessenten dürfen sich jederzeit bei uns melden», betont Sven Geissler.

Mit «uns» meint er sein Ärztepartnerschafts-Unternehmen «Medifuturus AG», welches sich um alles Nicht-Medizinische einer Praxis kümmert und den Hausärztinnen und Hausärzten unter anderem sämtliche administrative Tätigkeiten im Hintergrund besorgt, damit sie sich wieder ganz auf die Patienten fokussieren können.

Beitrag gegen Hausärztemangel
Weshalb hat er seinen guten Job als

Geschäftsleitungs-Mitglied vom Stadtspital Zürich aufgegeben? «Nun, ich bin mittlerweile in einem Alter, in dem man sich fragt, was man noch Sinnvolles bewirken könnte», erklärt Sven Geissler schmunzelnd, weshalb er einen Beitrag gegen den Hausärztemangel leisten möchte. Wichtig sei ihm gewesen, dies in jener Region zu tun, in der er aufgewachsen sei, ergänzt der in Brugg aufgewachsene Gebenstorfer.

Sie verfügen über ein eigenes Labor
Das Resultat jedenfalls, so auch der Tenor der vielen Besucher, kann sich sehen lassen. Das gleich neben dem ehemaligen Kabelwerk-Hochhaus gelegene Gebäude, das früher als Rechenzentrum diente, erstrahlt nach umfangreichen Umbauarbeiten in freundlichem neuem Glanz und bietet auf über 550 Quadratmetern und zwei Etagen ausreichend Platz für zehn Sprechzimmer, Untersu-

chungsraum & Co. «Zudem verfügen wir neben dem Röntgengerät im UG auch über ein eigenes Labor, sodass wir diese Untersuchungen gleich selber vornehmen und Verzögerungen bei der Behandlung vermeiden können», ergänzt Sven Geissler.

Ganzheitliche Behandlungen im Fokus
Aktuell bestehe das Team aus einer Ärztin und zwei Ärzten sowie fünf medizinischen Praxisassistentinnen. «Im Juli kommt eine Hand-Ergotherapeutin dazu – und am liebsten würde ich das Angebot noch um eine Psychologin, eine Gynäkologin, einen Dermatologen, Urologen oder Physiotherapeuten erweitern, um den Fokus auf ganzheitliche Behandlungen legen zu können», unterstreicht Sven Geissler. Mehr zu den Leistungserbringern, die da in zukunftssträftigem Praxisumfeld wirken, unter 056 552 99 33 / www.medifuturus.ch

Neues Expo-Konzept macht «Bock uf Zuekunft»

Remigen: An der 39. GV des Gewerbevereins Geissberg orientierte OK-Co-Präsident Maurizio Galati über die vom 16. bis 18. April 2027 in Villigen stattfindende Gewerbeschau

(A. R.) – Das Gesicht der Expo Geissberg 2027 gewinnt immer mehr Konturen: «Auf die Wiese bei der Turnhalle Erbslet kommt ein grosses Zelt – sein Herzstück ist die zentrale bediente Schaukel-Bar, die den Ausstellern als Begegnungszone mit den Kunden und anderen Ausstellern dient», kommentierte Maurizio Galati das Bild rechts.

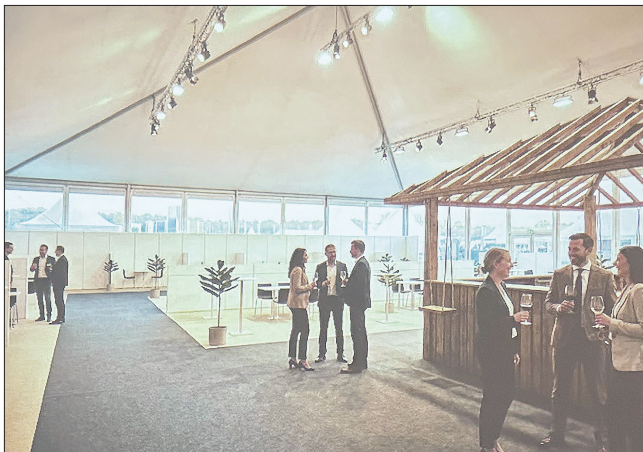
Um die Bar herum gruppieren sich sogenannte Cluster-Stände, die Firmen aus ähnlichen Segmenten gemeinsam betreiben – was auch kleineren Betrieben eine Teilnahme ermögliche, wie er betonte.

Anmeldung offen: expogeissberg.ch

Hinter dem Zelt würden sich dann der Zoo Hasel sowie die regionale Landwirtschaft präsentieren und für ein attraktives Familien-Angebot sorgen – und ganz wichtig sei auch die Gastronomie, die nicht mehr von Vereinen, sondern von den Gastro-Ausstellern betrieben werde. Ab sofort liessen sich die besten Standplätze auf www.expogeissberg.ch buchen, ergänzte Maurizio Galati.

Zwei Drittel aller Mitglieder an der GV

Die Expo Geissberg jedenfalls machte auch an der GV vom Freitag im Remiger Bären «Bock uf Zuekunft» (der Claim der Ausstellung lehnt sich an den Steinbock im Vereinslogo an): Das neue Ausstellungskonzept, zu dem nicht zuletzt der kostenlose Eintritt gehört, fand bei den 46 anwesenden von insgesamt 70 Mitgliedern grossen Anklang. Auch bei Paul Stalder: Der OK-Präsident der letzten Expo Geissberg 2016 gratulierte dem OK begeistert – und staunte, dass der Quadratmeterpreis von 200 Franken sogar noch 20 Franken günstiger ist als vor zehn Jahren. Das finanzielle Fundament für die Expo legte die Versammlung zuvor, als sie dem Budget zustimmte, das 15'000 Franken als Defizit- und Liquiditätsgarantie für die Vorbereitung der Ausstellung vorsieht. Einen ebenso wichtigen wie witzigen Part spielte die Verabschiedung von Vizepräsident René Marignoni, dessen fünfjährige Amtszeit für die zunehmende Dynamik des in neuer Frische wirkenden Vereins steht. Von Vorständlerin Irma Huser bekam er eine sogenannte Männerhandtasche überreicht: einen Bierträger aus Holz, notabene mit Sitzfunktion – das Geschenk bezeichnete er erfreut als «Volltreffer».



Für René Marignoni wurde neu Sonja Keller-Wernli vom Remiger Bären in den Vorstand gewählt – sie wirkte am Freitag zugleich als versierte Gastgeberin. Die GV bestätigte zudem das Gremium mit Nicole Rämi, Irma Huser, Philip Wernli und Präsident Christoph Bühlmann.

Lions-Check: 15'000 Franken für PluSport

Hausen: Der Lions-Club Brugg überreichte feines Grittibänzverkauf-Resultat

(ihk) – Einen Beitrag von über 15'000 Franken konnten Urs Schnell und Alois Wyss vom Lions-Club Brugg in der Werkstatt Domino in Hausen neulich an den Verein PluSport Region Brugg überreichen.

Insgesamt wurden Ende November 2025 insgesamt 2015 Grittibänzen verkauft. Sehr zur Freude des Behindertensports PluSport Region Brugg. Das Geld wird für Sportgeräte eingesetzt und für die Durchführung der Aargauischen Meisterschaften 2027 im Dägerli in Windisch. Dieser Verein bietet Menschen mit Beeinträchtigungen ein vielfältiges, an ihre Bedürfnisse angepasstes Sportangebot mit regelmässigen Kursen, Anlässen und Meisterschaften an.

10 Jahre Ponte-Kickers

An der Lions-Aktion seine helle Freude hatte auch Luigi Ponte, Präsident des Aargauer Fussballverbandes. Die von ihm trainierten Ponte-Kickers treffen sich jeden Mittwoch im Windischer Dägerli, um zu tschutten. «Wir haben mit fünf Kickern angefangen, mittlerweile sind es 28», sagte



Freude herrschte bei der Checkübergabe (v. l.): Luigi Ponte, Urs Schnell und Alois Wyss, Lions Club, Brigitte Neukom, Vorstand PluSport Brugg.

er. Bereits seit 2017 besteht eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Domino und dem FC Windisch. Für die Austragung der Aargauischen Meisterschaften 2027 sagte er die finanzielle Unterstützung des AFV zu.

Damit Ihre Solaranlage nicht alleine dasteht!

Wir helfen wenn die **Ansprechperson** fehlt und holen mit **intelligenten Speicherlösungen** mehr für Sie raus.



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren!



**energie
FREIAMT**
Besser näher.

energie-freiamt.ch

Schwungvolle Schritte in den Frühling...

Brugg:...mit den modischen News von Schuh Wehrli – Frühlingsapéro heute Dienstag und morgen Mittwoch, 1. April



Erika Barth-Wehrli, Ines Da Silva, Monika Fankhauser und Sarah Gasser (v. l.) rücken das Semler-Sortiment in den Fokus – wobei sich vor Ort auch schöne Taschen und weitere passende Accessoires erstehen lassen.

(A. R.) – Jetzt heisst es endlich raus aus den schweren alten Stiefeln und rein in die leichten neuen Schuhe, um so den Frühling beschwingten Schrittes angehen zu können. «Dafür haben wir derzeit viele stilvolle Neuheiten am Start – und eine vorteilhafte Semler-Aktion, während der diese trendigen Sneakers für Fr. 159.– anstatt für Fr. 199.– zu haben sind», betont Erika Wehrli, Inhaberin des Fachgeschäfts am Neumarktplatz 12.

wohin die Schuh-Mode im Allgemeinen t(r)endiere: «Farblich ist es etwas ruhiger und weniger knallig geworden, es sind wieder eher softe Töne wie etwa viel Beige in.»

Stylische News auch für die Herren
«Neu haben wie von der Sneaker-Marke "teenhaag" auch Herren-Modelle im Angebot», freut sich Filialleiterin Sarah Gasser. Die Marke sei quasi eine qualitativ hochstehende Antwort auf On: «Dieser stylische Slip-on-Sportschuh ist ideal fürs Gym und als Everyday-Life-style-Sneaker, bietet einen hohen Tragekomfort und überzeugt durch sein modernes Design sowie seine leichte Laufsohle», meint die Fachfrau zum coolen Zuwachs im Sortiment. Dieses umfasst bekanntlich Tausende von Modellen, selbstverständlich ebenfalls viele elegante Schuhe für besondere Anlässe. Hier bietet die kompetente Beratung eine willkommene Orientierung – was gerade die ob der riesigen Auswahl oft etwas hilflosen Herren der Schöpfung besonders zu schätzen wissen. Klar ist: Alle, die das Fachgeschäft betreten, gehen mit dem passenden Schuh wieder hinaus. Mehr Infos, etwa zum gut dotierten Wander-Sortiment, unter www.schuhwehrli.ch

Für zusätzlichen Frühlings-Schwung sorgt zudem der gemütliche Apéro, den das sympathische Schuh-Wehrli-Team – alles gelernte Schuhverkäuferinnen wohlgemerkt – heute und morgen der Kundschaft kredenzt.

Schuh-Mode t(r)endiert zu soften Farben
Der hochwertige, komfortorientierte Semler-Damenschuh «Lena» zum Beispiel verfüge über eine Kombination aus Schnürung und seitlichem Reissverschluss für einen leichteren Einstieg, über ein gepolstertes Wechselbett, das gegen orthopädische Einlagen ausgetauscht werden kann, sowie über eine dämpfende Gummilaufsohle, erklärt Erika Wehrli. Und der Semler Lena zeige im Speziellen,

LEUTWYLER Lupfig

**Ihr Elektro-Partner
der Region**

 lauber-group.ch

Nur wer gut sitzt fährt gerne Rad!

Veloflick M. Hurni
E-Bike Service
5112 Thalheim

**Sattelberatung
bei
Sitzbeschwerden**

SQLab
SPORTS ERGONOMICS

Veloflick M. Hurni, Hauptstrasse 183, 5112 Thalheim
079 359 73 27 / www.veloflick-hurni.ch

über 170 Jahre

**Zulauf Brugg
seit 1854**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork



**Malergeschäft
Gobeli** GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



Für **DRUCK**starke
Ergebnisse

printed in
switzerland





Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck

Voegtlin-Meyer  INTERCOM AG
... für eine saubere Region

**Voegtlin's
Sperrgut-Taxi**

- Abholung direkt bei Ihnen
(Wohnzimmer, Garage, Keller)
- Schnell, zuverlässig und
unkompliziert

**SPERRGUT
TAXI**

SPERRGUT TAXI
056 460 05 55 | vmeag.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für

**VITASPORT
TRAINING**
Badstr. 50 5200 Brugg

**NEU 24 / 7
geöffnet**

Das 4****Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Smart Gartenbau, Brugg



Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens
oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Smart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@smart-gartenbau.ch / www.smart-gartenbau.ch

Diese Spezialseite
«Die Adressen für Qualität und Service»
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an:

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20 / info@regional-brugg.ch

WRZ Holzbau
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

WRZ Holzbau GmbH
Grünrain 1, 5210 Windisch
056 444 06 07
www.wrz-holzbau.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass

Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG

Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45

Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

**Heizungs- und/oder
Sanitär-Installateur gesucht**

Die Legion schmückt sich fürs Rosenfest

Legionärspfad Windisch: Eröffnungsfest vom 12. April bietet Spiel und Spass für die ganze Familie

(pd) – **Übernächsten Sonntag, 10– 17 Uhr, startet der Legionärspfad mit einem ganz besonderen Eröffnungsfest in die Saison 2026: Die Legionäre und Römerinnen sind zurück aus der Winterpause und bereiten das Legionslager für das Rosenfest «Rosalia Signorum» vor. Überall wird gewerkelt, geschmückt und gefeiert – und alle dürfen mitmachen!**

Erwachsene und Kinder schmieden Schreibgriffel, schreiben Festeinladungen, prägen römische Münzen und backen Fladenbrot. Gemeinsam entstehen prachttvolle Standarten, und Kinder werden zu Standartenträgerinnen und

-träger ausgebildet. Auf Kurzführungen und Spiel-Touren entdecken Gross und Klein zudem die archäologischen Schauplätze von Vindonissa. Ein Shuttlebus verbindet das Festgelände in Windisch mit dem Vindonissa Museum in Brugg, das ebenfalls ganztags geöffnet ist. Im Museum und dem römischen Garten gibt es weitere Angebote wie Blumenkränze flechten, Mosaik ausmalen, Führungen und interaktive Spiel-Touren – alle Infos auch unter www.legionaerspfad.ch

Bild rechts: Kinder-Highlight – die Ausbildung zum Standartenträger.



Brugg Group trotz verschiedenen Krisen

Brugg-Birr: Das Unternehmen verzeichnet 1 Prozent Umsatzrückgang im 2025

(ihk) – **«Es war ein schwieriges Jahr, in dem wir gezeigt haben, dass Brugg auch unter widrigen Bedingungen innovativ, leistungsfähig und ergebnisstark bleibt», fasste CEO Stephan Wartmann das Geschäftsjahr 2025 zusammen. Bereits fürs 2026 zeigt er sich «verhalten positiv», was den Umsatz betrifft.**

Im letzten Jahr sank der Gruppenumsatz um rund 1 Prozent auf 646 Mio. Franken, dies wegen der schwachen Konjunktur, Handelshemmnissen und geopolitischen Spannungen. Stephan Wartmann bezeichnet das Unternehmen als geografischen Tausendfüssler. Tatsächlich ist die Brugg Group auf allen Kontinenten vertreten. Rund 60% des Umsatzes werden in Europa erzielt, deren 20 in Asien. «Wir sind in Nischen unterwegs, manchmal sind es auch Nischen der Nischen», sagte er an der Bilanzpressekonferenz am Sitz der Brugg Lifting in Birr.

Planungsstau bei Wärmewende

Die sechs Firmen innerhalb der Brugg Group hatten jede auf seine eigene Weise mit den globalen Herausforderungen zu kämpfen. Die Brugg Pipes mit Hauptsitz in Kleindöttingen spürte 2025 den Planungsstau bei der Wärmewende, vor allem in Deutschland. Aus diesem Grund habe sich die Brugg Pipes 2025 strategisch neu aufgestellt und gezielt in die Produktionsstandorte in Deutschland und den USA investiert.

13 Mio. in Birr investiert

Wie Markus Grüter, Chef von Brugg Lifting/Brugg econnect, erklärte, habe die Immobilienkrise in China und Korea zu weniger Aufträgen geführt. Auch die US-Zölle ab April 2025 hätten zu zusätzlichen Unsicherheiten in den USA und auf den globalen Märkten beigetragen. Apropos USA: Um die US-Zölle zu umgehen, erstellte die Firma ein Zollfreilager. Derweil wurde in Birr die Fabrik für 13 Mio. Franken ausgebaut. Mit der zusätzlichen Fläche von 30% kann die Produktion verdoppelt werden.



Brugg Lifting ist weltweit führend, was mit Kunststoff ummantelte Liftseile, sogenannten Riemen, anbelangt – dies zeigen vor Ort Birr (v. l.) Stephan Wartmann, CEO der Brugg Group, Markus Grüter, Chef von Brugg Lifting und Micha Jetzer, Head of Maintenance & Infrastructure.

Beim Schutz gegen Naturgefahren bietet Geobrugge hochfeste Stahldrahtnetze und passende Dienstleistungen an. «Im April 2025 testeten wir unsere Steinschlagbarriere mit einem 25 Tonnen schweren Betonblock, der mit 115 Stundenkilometern 52 Meter in die Tiefe raste. Die Aufprallenergie betrug über 12 500 Kilojoule. Die Barriere hielt stand», freute sich Stephan Wartmann. Fatzer, die zweite Tochterfirma der Brugg Group in der Ostschweiz, konnte erfolgreich die neue Seilbahn in Paris mit ihren Seilen ausstatten. Auch im Miami Freedom Park, dem neuen Fussballstadion von Inter Miami, wurden Fatzer-Seile verbaut.

Marc Monnerat und Lea Tanner übernehmen ab 2027

Weingut Hartmann, Remigen: Nachfolgevorbereitung ist angelaufen

(pd) – **Bruno und Ruth Hartmann bereiten die Nachfolge-Regelung auf ihrem Weingut vor. Ab April erweitern Marc Monnerat und Lea Tanner das Betriebs-Team. Sie sind nach Remigen gezogen und werden nun vom bisherigen Besitzer-Ehepaar in sämtliche Bereiche des Weinguts eingeführt, von den Arbeiten im Rebberg und Keller bis zur Kundenpflege und zum Weinverkauf.**

Es ist vorgesehen, dass sie ab 2027 den Betrieb übernehmen und unter dem unveränderten Namen «Weingut Hartmann» weiterführen. Marc Monnerat, 31-jährig, lernte den Weinbau von jung auf durch den neu angelegten elterlichen Rebberg beim Schloss Wartenfels in Lostorf kennen. Er bildete sich zum Winzer aus. Seit zehn Jahren ist er in der Bündner Herrschaft bei der Firma Cottinelli in Malans als Rebmeister für 20 Hektaren Reben und seit sechs Jahren als Kellermeister für die Vinifikation der Trauben verantwortlich. Lea Tanner, 30, ist ausgebildete Hotelfachfrau. Sie leitet zurzeit den Empfang einer Tierklinik in Regensdorf. Das Weingut Hartmann mit seinen naturschonenden Anbaumethoden und das klimagünstige Weinbaugebiet Remigen entsprechen den Zielen des Paares.



Auch der gemeinsame Auftritt vom Sonntag an der AMA in Aarau zeigte es (v. l.): Marc Monnerat und Lea Tanner sind neben Bruno Hartmann die neuen Gesichter des Remiger Weinguts.

Ein Lebenswerk lebt weiter

Das seit 41 Jahren existierende Weingut Hartmann gehört zu den grösseren und innovativen Weinbaubetrieben im Aargau. Aus 16 Hektaren Reben von den sonnigen und mineralreichen Jurasüdhängen in Remigen und Villnachern werden über 20 Rot- und Weissweine sowie Spezialitäten gekeltert. Nachhaltigkeit, Fortschritt und Traditionsbewusstsein prägen die Betriebs-

philosophie. Der 67-jährige Önologe Bruno Hartmann zählt seit 1994 zu den Pionieren im Anbau pilzwiderstandsfähiger Rebsorten (Piwi). Dank neun solcher zukunftssträchtiger Züchtungen konnte er den Pflanzenschutzmittel-Einsatz um 80 Prozent senken. Bruno und Ruth Hartmann pflegen den Weinbau auch als Kulturerbe, indem sie zeigen, wie die römischen Legionäre von Vindonissa den Weinbau vor 2000 Jahren in diese Gegend brachten.

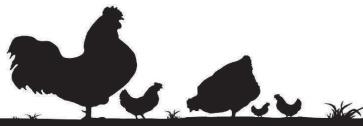
POULET ESSEN

Ostersamstag 4. April 2026 11.00 - 22.00 Uhr
Ostermontag 6. April 2026 11.00 - 18.00 Uhr

- diverse Pouletgerichte
- hofeigene Fricktaler Glace
- Wein-Degustation
- Verkauf ab Hofladen
- Kinderspielplatz
- viele Tiere zum Beobachten



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Amsler



Weine | Glace | Events | Hans & Christine Amsler | Söhrenhof 2 | 5076 Bözen
Tel. 062 876 22 70 | info@soehrehof.ch | www.soeehof.ch

Sie baten zum berührenden «Tanz der Hölzer»

Wohll klingende Städtepartnerschaft: Das Trio Arae Flaviae aus Rottweil begeisterte mit seinem Kammerkonzert im Brugger Rathausaal

(A. R.) – **«Ich bin berührt», sprach Stadtpräsidentin Barbara Horlacher dem Publikum aus der Seele, nachdem sich dieses am Samstag vom Trio Arae Flaviae zum Auftakt mit Mozart von der Muse küssen liess. Und als Zugabe boten die drei Instrumentalisten (v. l.) Indra Wilhelm (Oboe), Thomas Schneider (Fagott) und Julia Guhl (Klarinette) ein passendes musikalisches Gastgeschenk: nämlich eine idyllische, speziell für den «Tanz der Hölzer» adaptierte Pastorale des Brugger Komponisten Theodor Fröhlich.**



Initiant, Veranstalter – und auch Sponsor – des Anlasses war Martin Wehrli, Präsident des Freundeskreises Rottweil und früherer Vizeamann. «Die Idee des Konzerts geht zurück auf das Jugendfest 2013, als der 2015 verstorbene Rottweiler Bürgermeister Werner Guhl seine bewegende Jugendfestrede hielt – im Anschluss hat er mir mitgeteilt, dass sein Wunsch ein Auftritt seiner Tochter in Brugg sei», blickte er zurück.

«Diesen Wunsch konnte ich nun umsetzen, da ich Julia Guhl letztes Jahr am Kirchenkonzert in Brugg treffen konnte und sie begeistert war von der Idee, hier ein Konzert mit ihrem Trio zu organisieren», freute er sich. Was das Besondere der Städtepartnerschaft unterstreicht, das auch Barbara Horlacher hervorhob: Sie sei eben nicht behördlich verordnet, sondern privat initiiert worden – und wurde und wird seither von den Leuten gelebt.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!



Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche



Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch

«Ganz schlimm sieht es derzeit im Bereich Homberg-Rüti aus»

Verein Pro Bözberg: Präsident Otto H. Suhner verlangte auch an der 24. Mitgliederversammlung eine schonende Waldbewirtschaftung

(A. R.) – **«Ganz schlimm sieht es derzeit im Bereich Homberg-Rüti aus», kommentierte Otto H. Suhner letzten Mittwoch die Folien im Bild rechts – eines von vielen Beispielen, wie selbst in BLN-Schutzgebieten mit Kahlschlägen operiert werde.**

«Wir erwarten von den zuständigen Behörden eine zielgerichtete Intervention, um bei den Waldbesitzern und den Forstverwaltungen für eine schonende Waldbewirtschaftung ohne Flächenhiebe und Bodenverdichtungen durch Rückegassen zu sorgen», forderte der Präsident des 1420 Mitglieder starken Vereins. Die persönlichen Verantwortlichen letzten Herbst bei BLN-Verantwortlichen in Bern hätten bisher leider nichts gebracht – «aber wir bleiben dran», versicherte Suhner.



«Bis 2055 keine Fichten mehr»

Zuvor wies er vor den gut 80 Anwesenden, darunter auch der Windischer Regierungsrat Dieter Egli, auf den gerade auf Kosten der Nadelbäume gesunkenen Holzvorrat im Aargau hin: «Wenn es so weitergeht, gibt es 2055

keine Fichten mehr und kaum noch Tannen», mahnte Otto H. Suhner. Weiter liess er durchblicken: Dass hierzulande mittlerweile 40 % der Holzernete energetisch genutzt werden, findet er angesichts der damit einhergehenden Steigerung des CO₂-Ausstosses nicht der Weisheit letzter Schluss. Augenzwinkernd ergänzte er: «Am 13. Januar hat uns ein Schreiben vom Kantonalen Steueramt bestätigt, dass Spenden an Pro Bözberg bei der Einkommenssteuer abgezogen werden können», machte er allen ein entsprechendes Engagement beliebt.

«Macht weiter so!»,

lobte eingangs alt-Stadtammann Rolf Alder den Verein in seiner in Reimform vorgetragenen Grussbotschaft. Zudem informierte Vorständler André Lam-

bert über den Stand der Verpackungsanlage für nukleare Abfälle im Zwiilag Würenlingen. Einstimmig wählte die Versammlung sodann den Vorstand wieder – verabschiedet wurde der langjährige Aktuar Raphael Haltiner.

«Bözberg könnte Vorbild sein»

«Die Gemeinden sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitgestalter: Sie haben es in der Hand, entsprechende Schutz-zonen zu schaffen», hob Pro Natura Aargau-Präsident Matthias Betsche den durchaus vorhandenen kommunalen Spielraum in seinem Gastreferat hervor. Dabei lotete er das Spannungsfeld von Nutzung, Erholung und Biodiversität aus. Und kam zum Schluss: «Der Bözberg könnte Vorbild sein: Er hat alles was es braucht, nämlich Qualität, Fläche und Engagement», betonte er.

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**
**VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.**

zu verkaufen in **Windisch AG:**
EFH mit Einliegerwohnung
und Coiffeursalon.
Fr. 2'295'000.--, 062 77 505 85
Mehr Infos und Bilder:
www.Liegenschaftsverkauf.ch

Weitere Artikel – etwa zum IBB-Booster, zum Brugger Rechnungsabschluss, zur Brugger Sportlerlehre oder zur Jurapark-Freizeitkarte – auf regional-brugg.ch